

[160.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die in unserem Verlag monatlich zweimal erscheinenden Blätter

1) **Atlantis, Zeitschrift für Leben und Literatur in England und Amerika.**

Herausgegeben von Dr. Karl Elze.

2) **Zeitschrift für homöopathische Klinik.**

Herausgegeben von Dr. Bernhard Hirschel.

Wir berechnen die gespaltene Petitzelle mit 2 Ngr und bemerken noch, dass in der ersten Zeitschrift Anzeigen von geographischen und sprachwissenschaftlichen Werken von besonders gutem Erfolge sind, während die letztere sich zu Anzeigen medicinischer und naturwissenschaftlicher Werke, wegen ihrer starken Verbreitung in Deutschland und im Ausland, vorzüglich eignet.

Zu Change-Inseraten sind wir gern bereit.  
Dessau. **Gebrüder Katz.**

[161.] **Den Herren Verlegern**

zur Notiz, daß ich bei Inseraten in der „Neuen Preussischen Zeitung“ 23% gewähre und den Betrag in Jahresrechnung stelle.

Berlin, 1. Januar 1854.

David's Buchhandlg.  
(R. Kesselm ann.)

[162.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Alle Handlungen, welche die vorjährige Rechnung nun nicht vollständig reguliert haben, sind von unserer Auslieferungs-Liste gestrichen und werden mit jeder weiteren Zusendung übergangen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie, das Conto Friß Schubert streng getrennt mit dem unsrigen zu führen, und gehen dieses Conto nur die von uns Oster-Messe gemachten Disponenda an, alle von 1852 etwa noch schwebenden Differenzen sind jedoch mit uns zu ordnen.

Hamburg, im December 1853.

**Schubert & Co.**  
(Julius Schubert.)

[163.] **„Zur süddeutschen Expeditionsfrage.“**

„In der Süddeutschen Buchhändlerzeitung 1853 Nr. 52. Pag. 240. wird behauptet, wir hätten Pakete unserer Committenten für die Herren Kirchheim, Kupferberg und v. Babern unrechtmäßig an Herrn Kunze, anstatt an die betr. hiesigen Commissionaire abgegeben; wir erklären hiemit öffentlich diese Aussage für eine

**Unwahrheit;**

denn niemals haben wir Pakete für diese Herren, weder von uns, noch von unsern Herrn Committenten, an Herrn Kunze beigeschlossen, was diese Herren selbst, sowie Herr Kunze bestätigen müssen, und was wir durch unsere Expeditions- und Quittungs-Bücher Jedermann gerne nachzuweisen bereit sind.“

Stuttgart, 30. Dec. 1853.

**Beck & Fränkel.**

[164.] Es ist vor geraumer Zeit in Preußen ein Urtheil gegen einen Zeitungs-Verleger erschienen, der, um eine höhere Caution zu umgehen, seine Zeitung unter verschiedenen Titeln erscheinen ließ.

Eine baldige Mittheilung über den ganzen Sachverhalt an die Redaction des Börsenblattes, sei es zum Abdrucke oder zum Privat-Gebrauch, würde wünschenswerth sein.

**Ein Preussischer Buchdrucker.**

[165.] Von den zunächst für meinen Gebrauch neu angefertigten und bis zum Schluß des Jahres 1853 vervollständigten

**Versendungslisten**

bin ich erbötig, eine mäßige Anzahl Gr. à 10 Ngr baar abzugeben.

Leipzig, 31. Decbr. 1853.

**F. A. Brockhaus.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Auszug der Einzeich- nung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigebblatt No. 86—165. — Leipziger Börse am 2. Januar 1854. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 143.  
Anonyme 88, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 164.  
Armbruster 102.  
Aber & Co. 100.  
Bangel & S. 138.  
Bayerhoffer in M. 144.  
Bed & Fr. 163.  
Böhlau 158.  
Brandstädter 136.  
Braumüller 120, 137.  
Brockhaus 165.  
David's B. 161.  
Du Mont-Schauberg 92.  
Dunker, Franz 111.  
Eisen's Sort. 87.  
Ernst & R. 149.  
Faubel 115.  
Friedlein in B. 123.  
Freigle, Herm. 131.  
Geelhaar 114.  
Geibel in B. 127.  
Geiser 113, 128.  
Gerold 98.  
Gertler & Co. 86.  
Gäniche 140.  
Hartung 104.  
Hedenbauer 122.  
Hoewel 97.  
Holle 125.  
Jacoby 117.  
Kampffmeier 139.  
Kanis 159.  
Kas 160.  
Kesselfring's Verl. 147.

Riebling & Co. 95.  
Rohmann in L. 110, 148.  
Röpling & Co. 156.  
Landes-Ind.-Gptr. 96.  
Siegel 130.  
Liesching & Co. 141.  
Logier 145.  
Mayer, G. in L. 107.  
Meibinger Sohn & Co. 108.  
Meiners & Sohn 134.  
Mehler 106, 146.  
Neupert 118.  
Nöhring 112.  
Rutt 116.  
Drell, F. & Co. 93, 94.  
Berthel's-B. & M. 135.  
Reclam jr. 132.

Remmelmann 105.  
Reyher 90.  
Schindler 91.  
Schmelzer 142.  
Schnee 109.  
Schönigh 121.  
Schott's Söhne 101.  
Schubert & Co. 162.  
Schulgen 89.  
Schultheß 103.  
Tieftrunk 129.  
Voss in B. 119.  
Weinbel 99.  
Wendeborn 157.  
Wilhelmi 124.  
Williams & R. 126.  
Winter in L. 133.

**Leipziger Börse am 2. Januar 1854.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141 1/4	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 7/8	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. 109 1/8	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 1/4	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 16 1/2	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 79 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 86 5/8	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustdor à 5 fl. à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. S. G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	9 3/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 14 1/2
Holland. Duc. à 3 fl. . . . . auf 100	—	6
Kaiserl. d° d° . . . . . d°.	—	6
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	5 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.</b>		
Wiener Banknoten . . . . .	87 1/2	87
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 fl.	—	91 1/4
} kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 von 500 fl. . . . .	100 1/2	—
à 4 % von 1852 } von 500 fl. . . . .	—	101 1/2
} von 100 fl. . . . .	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl.	—	102 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 fl. . . .	91 3/4	—
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.	88 1/2	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl. . . . .	101 3/4	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 fl. . . . .	96 1/2	—
} kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	—
d° d° d° à 4 1/2 % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl. . . . .	92 1/2	—
} v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° à 3 1/2 % } v. 500 fl. . . . .	97 1/2	—
} v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° à 4 % } v. 500 fl. . . . .	—	—
} v. 100 u. 25 fl. . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 % . . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2 % . . . . .	—	96
d° d° d° à 4 % . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 % . . . . .	—	107
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 fl. . . . .	91 1/4	—
} kleinere . . . . .	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 % . . . . .	81 3/4	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	186 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	206	—
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	36
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	—	120
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	282	—
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	—	107